

Autorenhinweise ZEFQ

Die Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen (ZEFQ) – begründet 1904 von E. v. Bergmann, M. Kirchner und R. Kutner als „Zeitschrift für ärztliche Fortbildung“ – ist eine der ältesten medizinischen Fachzeitschriften des deutschsprachigen Raumes.

Im Sinne ihrer ersten Herausgeber wird die Zeitschrift Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen (ZEFQ) als interdisziplinäres ärztliches Bildungsforum geführt. Die ZEFQ ergänzt auf diese Weise spezialisierte Publikationsorgane der einzelnen ärztlichen Fachgebiete, sowie Fortbildungsveranstaltungen und Arbeit in Qualitätszirkeln.

In der ZEFQ werden alle für die ärztliche Berufsausübung bedeutsamen Bereiche der Medizin fachübergreifend in Übersichtsartikeln, Serien, Pro-und-Contra-Darstellungen, Kurzberichten, Kommentaren, Leserbriefen, Rezensionen angesprochen. Dabei berücksichtigt die ZEFQ vor allem solche Themen, für die ein allgemeiner Fortbildungsbedarf besteht.

Die Herausgeber der ZEFQ orientieren sich deshalb bei der Themenauswahl an Fortbildungsempfehlungen von Ärztekammern, wissenschaftlichen Gesellschaften und ärztlichen sowie nichtärztlichen Organisationen des Gesundheitswesens. Zusätzlich zu medizinischen Fachthemen bietet die ZEFQ eine Plattform für Originalartikel und Diskussionen zur Bildungsforschung für ärztliche Dozenten sowie Moderatoren von Fortbildungs-, Weiterbildungsmaßnahmen und Qualitätszirkeln.

Die ZEFQ begrüßt Fortbildungsbeiträge und Originalarbeiten, die den o.a. Zielsetzungen entsprechen.

Manuskripte können eingereicht werden unter <http://ees.elsevier.com/zefq/> oder über den Link auf <http://shop.elsevier.de/zefq>. Klicken Sie auf „register“, wenn Sie ein neuer Benutzer des Online-Systems sind. Sie erhalten dann per E-Mail ein Passwort zugesandt. (Bei Bedarf kann das Passwort nach dem Login unter „change details“ geändert werden.) Falls Sie bereits ein dem System bekannter Nutzer sind, klicken Sie auf „log in“, geben Sie Benutzernamen und Passwort ein und klicken Sie „Author Login“ an. Sie gelangen zum Autoren-Hauptmenü. Für die Manuskripteinreichung klicken Sie auf „Submit New Manuscript“ oder „submit paper“. Bitte folgen Sie bei der Einreichung den Anweisungen im System. Der Text des Manuskripts, die einzelnen Bilder und die Tabellen werden als separate Files hochgeladen. Die Einreichung Ihres Manuskripts wird per E-Mail bestätigt, eine Referenznummer wird Ihnen ebenfalls per E-Mail mitgeteilt. Den Stand der Bearbeitung bzw. Begutachtung können Sie nach dem Login als Autor einsehen. Bei Problemen mit der Online-Einreichung wenden Sie sich bitte an das Editorial Office unter authorsupport@elsevier.com.

Für eine Übergangszeit können Manuskripte auch per E-Mail an die Redaktion (buenger@azq.de) eingereicht werden.

Manuskripte sind in deutscher oder englischer Sprache mit folgender Gliederung abzufassen:

- Titel der Arbeit
- Übersetzung des Titels der Arbeit ins Englische bzw. Deutsche
- Namen der Autoren, Vornamen ausschreiben, Reihenfolge: Vornamen Name
- Instituts- oder Klinikangaben der Autoren mit vollständiger Anschrift und E-Mail-Adresse des korrespondierenden Autors
- Zusammenfassung in deutscher und englischer Sprache
- ca. 6 Schlüsselwörter/Keywords in englischer und deutscher Sprache

- Text des Beitrages. Bitte keine Tabellen und Abbildungen in den Manuskripttext einbinden.
- Danksagungen
- Literaturverzeichnis (fortlaufend nummeriert in eckigen Klammern)
- Liste der Bildunterschriften auf einer separaten Seite, nummeriert
- Tabellen (nummeriert und mit einer Liste der Tabellenüberschriften in einer separaten Datei)
- Abbildungen in separaten Dateien.

Technische Hinweise:

- Verfassen Sie Ihren Text mit einer handelsüblichen Textverarbeitungssoftware.
- Verwenden Sie das vorgegebene Standardformat zur Einrichtung Ihrer Textseiten.
- Verwenden Sie eine der Standardschriften (z.B. Times New Roman, Größe 12).
- Verwenden Sie nur Sonderzeichen aus der Standardauswahl Ihrer Software.
- Erfassen Sie Ihren Text endlos, d.h. benutzen Sie harte Zeilenschaltungen nur am Ende eines Absatzes oder für Titel, Untertitel, Aufzählungen und dergleichen.
- Legen Sie den Seitenumbruch nicht fest, außer bei einem neuen Kapitel der obersten Hierarchie, das stets auf einer neuen Seite beginnen sollte.
- Fügen Sie letztlich die automatische Seitenzählung am oberen rechten Rand ein.
- Schreiben Sie Ihren Text in zweifachem Zeilenabstand.
- Zwischen zwei Textabsätzen sollte eine halbe Leerzeile eingefügt sein.
- Überschriften sollten fett geschrieben und in ihrer Schriftgröße deutlich gestaffelt werden. Lassen sie jeweils 2 Leerzeilen über und 1 Leerzeile unter jeder Überschrift.
- Hervorzuhebende Schlagwörter Ihres Textes sollten Sie kursiv schreiben.
- Tabellen sollten keinesfalls in den Text integriert werden, sondern in einer gesonderten Datei zusammengefasst werden.
- Fügen Sie keine Lücken für Abbildungen in den Kontext ein. Die Abbildungslegenden sollten in einer eigenen Datei zusammengefasst werden.
- Keine Worttrennungen ausführen!

Abbildungen und Tabellen: Abbildungen sind als TIFF oder EPS einzureichen. Das Verhältnis der verwendeten Schriftgröße zur Diagonalen der Abbildung soll mindestens 0,02 betragen. Die Auflösung soll bei Fotos 300 dpi betragen, bei Strichzeichnungen 1000 dpi. Bereits veröffentlichte Abbildungen und Tabellen müssen mit bibliographisch zuverlässigen Quellenangaben versehen sein. Für Nachdrucke müssen Genehmigungen der entsprechenden Verlage mit eingereicht werden. Hinweise auf Abbildungen und Tabellen bitte in abgekürzter Form geben, z. B. Abb. 1, Tab. 1. Weitere Informationen finden Sie unter:
<http://www.elsevier.com/artworkinstructions>

Literaturzitate im Text erfolgen als Nummern in eckigen Klammern [1] („Vancouver“-System); im Literaturverzeichnis am Ende des Textes bitte numerisch sortiert auflisten und den Titel der zitierten Veröffentlichung mit angeben. Bei Zitaten aus Zeitschriften werden Erscheinungsjahr, Band-Nummer sowie erste und gekürzte Form der letzten Seitenzahl angegeben.

Zitat eines Zeitschriftenartikels:

[1] Gundlich B, Musmann P, Weber S, Nix O, Semmler W. From 2D PET to 3D PET: Issues of Data Representation and Image Reconstruction. *Z Med Phys* 2006;16:31-46.

Zitat eines Buchs:

[2] Weinberg RA. The Biology of Cancer. New York Abingdon: Garland Science, Taylor & Francis Group; 2006.

Zitat eines Buchkapitels:

[3] Paganetti H, Bortfeld T. Proton Therapy. In: Schlegel W, Bortfeld T, Grosu AL, editors. New Technologies in Radiation Oncology. Berlin Heidelberg New York: Springer; 2006, p. 345-63.

Fußnoten möglichst vermeiden, ausgenommen Widmungen o. Ä. auf der ersten Seite.

Rechtschreibung

Für Rechtschreibung, Silbentrennung und Abkürzungen ist die neueste Auflage des DUDEN bindend. Für die Rechtschreibung, Silbentrennung und Abkürzung medizinischer Fachausdrücke ist die neueste Ausgabe des Pschyrembel – „Klinisches Wörterbuch“ bindend.

Bezeichnung von Arzneimitteln

Ausschließliche Verwendung von internationalen Freinamen – es sei denn, dass die Nennung eines Warenzeichens für Verständnis und Diskussion von Bedeutung ist.

Randomisierte, klinische Studien

für die ZEFQ sollen entsprechend des Consort-Statements für RCTs dargelegt werden. Die CONSORT-Checkliste und das CONSORT-Flussdiagramm sowie ausführliche Erläuterungen hierzu sind unter <http://www.consort-statement.org/> einsehbar.

Manuskriptlänge für Originalarbeiten und Übersichtsartikel für die ZEFQ

Maximal 8 Manuskriptseiten (entspricht ca. 20.000 Zeichen incl. Leerzeichen) (inklusive Tab., Abb., ca. 15 Literaturzitate).

Kurzberichte behandeln gesundheits-, sozial- oder berufspolitisch bedeutsame Ereignisse, praxisrelevante Innovationen, Inhalte und Ergebnisse von Fortbildungsveranstaltungen, wissenschaftlichen Kongressen. Einzelfallbeschreibungen werden nur dann zum Druck angenommen, wenn sie von allgemeinem Fortbildungsinteresse sind. Umfang: maximal 4 Manuskriptseiten (entspricht ca. 10.000 Zeichen incl. Leerzeichen) inkl. Zusammenfassung von max. 100 Wörtern.

Leserbriefe, in denen zu allgemeinen oder in der ZEFQ publizierten Themen Stellung genommen wird, sind der Schriftleitung sehr willkommen. Leserbriefe sollten 500 Wörter nicht überschreiten.

Begleitbrief

Angabe von Adresse, Telefon-Nr., Fax-Nr. und E-Mail-Adresse des verantwortlichen Autors. Angabe aller Personen bzw. Organisationen, die die Autoren im Rahmen der Erarbeitung des Beitrages bzw. der im Beitrag erwähnten Daten finanziell oder organisatorisch unterstützt haben.

Erklärung zum Interessenkonflikt

Die ZEFQ benötigt eine Erklärung zum Interessenkonflikt von jeder Autorin bzw. jedem Autor eines Manuskripts.

Bitte fügen Sie eine solche Erklärung Ihrem Manuskript bei (Bsp. siehe unten).

Erläuterung

Ein Interessenkonflikt im Sinne der Uniform Requirements for Manuscripts Submitted to Biomedical Journals der ICMJE (International Committee of Medical Journal Editors) besteht, wenn ein Autor finanzielle oder persönliche Beziehungen hat, die geeignet sind, die Inhalte des Manuskripts zu beeinflussen. In Bezug auf materielle Interessenkonflikte können dies u.a. finanzielle Verbindungen zu Unternehmen sein, deren Produkte im Artikel unmittelbar oder mittelbar berührt sind. Ein solches Unternehmen wäre etwa eine Pharmafirma, die ein im Manuskript genanntes Medikament, oder auch ein Konkurrenzprodukt, herstellt oder vertreibt. Unter finanziellen Verbindungen sind beispielsweise zu verstehen: Beschäftigungsverhältnisse, Beratungstätigkeiten, Aktienbesitz, Honorare für Verträge, Reisekostenübernahmen, Studienunterstützungen oder andere Drittmittel.

Nichtmaterielle Interessenkonflikte liegen zum Beispiel vor, wenn enge persönliche Verbindungen zu jemandem bestehen, dessen wirtschaftliche oder ideelle Belange durch den Artikel berührt werden (Partnerschaft, familiäre Beziehungen etc.).

Beispiel einer Erklärung zum Interessenkonflikt

Titel des Manuskripts:

Autoren:

Hiermit erkläre ich, dass folgender Interessenkonflikt im obigen Sinne vorliegt:

1. Finanziell:
2. Immateriell:

Hiermit erkläre ich, dass kein Interessenkonflikt im obigen Sinne vorliegt, d.h. kein Interessenkonflikt gemäß Uniform Requirements for Manuscripts Submitted to Biomedical Journals (Stand Oktober 2004).

Ort und Datum, Unterschrift

Begutachtung: Der federführende Autor erhält automatisch die Einreichungsbestätigung für sein Manuskript. Einer der Mitherausgeber veranlasst die Begutachtung des Beitrages und ermöglicht dem Autor das Herunterladen entsprechender Dateien mit Korrekturvorschlägen der anonymen Gutachter. Es wird um zügige Bearbeitung der Gutachternvorschläge gebeten, zu denen Punkt für Punkt Stellung genommen werden sollte. Die Revision des Manuskripts muss innerhalb von drei Monaten wieder online eingereicht werden. Der bearbeitende Mitherausgeber bzw. die Gutachter entscheiden dann über die Annahme des Beitrags. Der Autor erhält die Bestätigung über die Annahme per E-Mail. Der korrespondierende Autor erhält vor dem Druck ein PDF zur Korrektur. Zusammen mit dem PDF erhält der Autor einen Link zum kostenfreien Download des Programms Adobe Acrobat Reader, um das PDF anzusehen, ausdrucken und auch direkt korrigieren zu können. Korrekturen sind auf Satzfehler zu beschränken und umgehend und vollständig einzureichen. Nach der endgültigen Korrektur durch den Autor wird das Manuskript direkt in ScienceDirect (<http://www.sciencedirect.com/>) digital veröffentlicht und kann mit der DOI-Nummer zitiert werden. Die DOI-Nummer ist auf der ersten Seite des Manuskripts angegeben.

Sonderdrucke: Jeder Erstautor erhält ohne zusätzliche Kosten eine PDF-Datei oder alternativ 30 Sonderdrucke seines Beitrages. Die PDF-Datei ist durch ein Wasserzeichen markiert und umfasst auch ein Deckblatt mit dem Umschlagbild der Zeitschrift und Informationen zu den Nutzungsbedingungen.

Weitere Sonderdrucke können gegen Unkostenerstattung bezogen werden. Alle angenommenen

Artikel sind Eigentum des Elsevier – Urban & Fischer Verlages und dürfen ohne dessen Genehmigung nicht nachgedruckt werden.

Herausgeber:

Prof. Dr. Dr.med. *Günter Ollenschläger*, FRCPE, FACP
Leiter des ÄZQ
Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin
(Gemeinsames Institut von Bundesärztekammer
und Kassenärztlicher Bundesvereinigung)
TiergartenTower,
Straße des 17. Juni 106-108 10623 Berlin
Tel (Fax): 030-4005- 2500 (-2555)
Email: go@azq.de

Stellvertretender Herausgeber:

Prof. Dr.med. et phil. *Heiner Raspe*,
Seniorprofessur für Bevölkerungsmedizin
Akad. Zentrum für Bevölkerungsmedizin und Versorgungsforschung
Universität Lübeck
Ratzeburger Allee 160, Haus 50
D 23538 Lübeck
Tel. 0049 451 500-5878
E-Mail: Heiner.Raspe@uk-sh.de

Prof. Dr.med. *Heinrich Geidel*,
Friedrichstrasse 39
01067 Dresden
prof.heinrich.geidel@web.de

Redaktion:

Dr. Babette Bürger
Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen (ZEFQ)
Redaktion
c/o Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin
Postfach 12 02 64
10592 Berlin
Tel.: 0221/4848 915
Fax : 030/4005 2555
E-Mail: buerger@azq.de